

FESTAKT

Vertrag für neues Migrationszentrum im Rathaus unterzeichnet

MELK. Bei einem kleinen Festakt im Rathaus unterzeichneten VP-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und VP-Bürgermeister Patrick Strobl den Untermietvertrag für die Räume im Kultur- und Bildungszentrum Kibiz in der Bahnhofstraße 2 für das Migrationszentrum „Migration mc²“.



Bürgermeister Patrick Strobl und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (beide VP) unterzeichneten im Rathaus den Untermietvertrag.

Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Die Gemeinde selbst hat die Immobilie von der gemeinnützigen Bau-, Wohn und Siedlungsgenossenschaft Alpenland gemietet – das Land Niederösterreich ist Untermieter für das Migrationszentrum. Die Absichtserklärung zur Einrichtung des Zentrums hatte VP-Politiker Wolfgang

Sobotka bereits im November des Vorjahres in seiner damaligen Funktion als Innenminister bei einem Festakt im Stadtsaal Melk unterzeichnet. Das Mig-

rationszentrum mc² – „m“ steht für mobility, „c“ steht für communication und „c²“ für die Dynamik und Reichweite der neuen Medien – ist ein gemeinsames

Projekt der Ministerien für Inneres, Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Pädagogischen Hochschule Niederösterreichs, des Landes Niederösterreich und der Stadt Melk. Geboten werden künftig zwei Theaterstücke für die Volksschule, für die Neue Mittelschule und Unterstufe von höherbildenden Schulen. Beide Theaterstücke zum Thema Migration wurden an Schulen vor Ort bereits jeweils über 70 Mal aufgeführt. Zusätzlich wird ein Politik-Planspiel für 15- bis 18-jährige Schüler geboten. Dieses Planspiel wird sowohl vor Ort an Schulen als auch im Migrationszentrum in Melk angeboten. Die Einrichtung dafür wird in den nächsten Wochen geliefert. ■

WASSERLEITUNG

Vorarbeiten beginnen

PÖCHLARN. Seit Anfang September wird in der Regensburgerstraße von Radgeschäft Pichler bis Johnny's Burger an der Sanierung der Wasserleitung gearbeitet.

Rund 200.000 Euro hat die Gemeinde Pöchlarn für dieses Projekt bereitgestellt. Im Jahr 2019 ist die Sanierung der Landesstraße mit gleichzeitiger Errich-

tung eines Geh- und Radweges geplant und somit notwendig, alle dafür notwendigen Vorbereitungsarbeiten abzuschließen. Dadurch kommt es bis voraussichtlich Mitte Oktober durch eine Ampellösung zu Verkehrsbehinderungen. Im Rahmen der Bautätigkeiten wird eine Abbiegespur errichtet, die die Einfahrt zum neuen Penny-Markt und zu den Wohnhäusern im Weiherweg erleichtern wird. ■



In Pöchlarn beginnen die ersten Arbeiten zur Sanierung der Wasserleitung.

Foto: Stadtgemeinde Pöchlarn



Rund 3000 Besucher waren beim Tag der offenen Tür zu Gast.

Foto: Stora Enso

HOLZVERARBEITUNG

Tag der offenen Tür

YBBS. Rund 3000 Besucher warfen am Tag der offenen Tür einen Blick hinter die Kulissen von Stora Enso, eines der größten Sägewerke Mitteleuropas. Dort konnten die Besucher erfahren, wie aus Baumstämmen fertige Bretter, Balken oder Platten werden und wie diese im Bau eingesetzt werden können. 496

Mitarbeiter arbeiten am Standort Ybbs. „Ich freue mich, dass es nach längerer Pause wieder einen Tag der offenen Tür gibt und so viele Besucher unserer Einladung gefolgt sind. Das rege Interesse an unserem umfangreichen Programm ist für uns das schönste Feedback“, freute sich der Werksleiter Erich Faffelberger. ■